

## Drucksache

<b>Erweiterung und Modernisierung des Sozialgebäudes in der Straßenmeisterei Backnang, Ausschreibung und Vergabe</b>			
verantwortlich: Straßenbauamt		Drucksache 2019/069	
		26.03.2019	
<b><u>Beschlussfassung:</u></b>	<b>Ö</b>	<b>08.04.2019</b>	<b>Umwelt- und Verkehrsausschuss</b>

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen für die Erweiterung und Modernisierung des Sozialgebäudes in der Straßenmeisterei Backnang im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

## 1. Sachverhalt

Nach der Zustimmung zur Entwurfsplanung für die Erweiterung und Modernisierung des Sozialgebäudes in der Straßenmeisterei Backnang durch den Umwelt- und Verkehrsausschuss am 25. Februar 2019, hat die Verwaltung mit der Ausführungsplanung begonnen. Diese soll bis Ende Mai 2019 fertiggestellt sein. Die Ausführungsplanung präzisiert die Entwurfsplanung und bildet die Grundlage für die Auftragsvergabe. Gegenüber der Entwurfsplanung werden keine wesentlichen Änderungen mehr vorgenommen. Alle vorgestellten Maßnahmen zur CO<sup>2</sup>-Einsparung werden in der Ausführungsplanung berücksichtigt.

Nach Abschluss der Ausführungsplanung sollen alle Leistungen für das Projekt im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden. Die Teilleistungen werden hierfür zu Vergabepaketen zusammengefasst. Dies bewirkt eine Reduzierung von Schnittstellen zwischen den Gewerken. So wird im Bauverlauf der Koordinierungsaufwand verringert und nach Fertigstellung des Bauwerks die Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen erleichtert.

Das erste Vergabepaket soll die Leistungen Erdbau, Rohbau, Dacharbeiten und Haustechnik enthalten. Ursprünglich war geplant, die Haustechnik als separates Vergabelos zu beauftragen. Die derzeitige Auslastung von Firmen in diesem Bereich erschwert jedoch eine Auftragsvergabe zu angemessenen Preisen. Die Haustechnik soll daher in das erste Vergabepaket aufgenommen werden. Auf diesem Weg ist mit wirtschaftlichen Angeboten zu rechnen.

Die Veröffentlichung des ersten Vergabepakets ist für Anfang Juli 2019 geplant. Das zweite Vergabepaket soll alle Gewerke des Innenausbaus und die Ausstattung des Gebäudes enthalten. Die Veröffentlichung ist für Oktober 2019 vorgesehen.

Der Baubeginn für das Gesamtprojekt ist für September 2019 terminiert. Die Fertigstellung wird für Oktober 2020 angestrebt. So ist die Inbetriebnahme des Gebäudes durch den Straßenbedienstsamt noch rechtzeitig vor Beginn der Winterdienstsaison 2020/2021 sichergestellt.

## 2. Finanzielle und personelle Auswirkungen sowie Folgekosten

Die Kosten für das Gesamtprojekt werden auf rund 1,4 Mio. Euro geschätzt. Das erste Vergabepaket besitzt ein Volumen von rund 1,1 Mio. Euro, das zweite Vergabepaket ein Volumen von rund 0,3 Mio. Euro.

Im Haushalt für das Jahr 2019 stehen dem Straßenbauamt investive Mittel für Hochbaumaßnahmen mit 450.000 Euro aus Planmitteln 2019 und mit 622.600 Euro aus Haushaltsübertragungen zur Verfügung. Damit ist das Vergabepaket 1 finanziert. Die Finanzierung für das Vergabepaket 2 soll im Haushaltsplan 2020 erfolgen.

<u>Investitionsplan</u>	<b>In Euro</b>
<b>Grunderwerb</b>	-
<b>Bauliche Maßnahmen</b>	<b>1.400.000</b>
<b>Vergabepaket 1 (2019)</b>	<b>1.100.000</b>
<b>Vergabepaket 2 (2020)</b>	<b>300.000</b>
<b>Maschinen/Einrichtungen</b>	-
<b>Sonstiges</b>	-
Summe Investition	<b>1.400.000</b>
<b>Zuschüsse Dritter</b>	-
Saldo Investition	<b>1.400.000</b>